



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Betriebsausschusses "Abwasserbeseitigung" und des**  
**Ausschusses für den Bauhof der Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 16.05.2006  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:35 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des  
Rathauses, Aufm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Hücker, Manfred

**Mitglieder**

Busch, Annegret  
Fink, Horst für Hans-Jürgen Grasemann  
Fischer, Rolf  
Lotz, Gerrit  
Noll, Andreas  
Päper, Cornelia  
Quass, Jürgen für Hans-Werner Hölschen  
Rüter, Manfred  
Schneider, Axel für Jörg von Polheim  
Thiel, Jürgen

**von der Verwaltung**

Garn, Thomas  
Jannack, Kerstin  
Kießling, Frank  
Müller, Bernd  
Schröder, Andreas  
Weber, Carmen

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Grasemann, Hans-Jürgen  
Hölschen, Hans-Werner  
von Polheim, Jörg

**Beratende Mitglieder**

Thiel, Ralf

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Gäste sowie den Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird einstimmig um TOP 6 Änderung des Wirtschaftsplanes des Betriebes Abwasserbeseitigung ergänzt.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung**

- |   |   |                        |
|---|---|------------------------|
| 1 | Neubau eines Bauhofgebäudes   | <b>FB III/289/2006</b> |
| 2 | Vortrag zur Sanierung   | <b>FB III/271/2006</b> |
| 3 | Indirekteinleiterüberwachungskonzept                                | <b>FB III/276/2006</b> |
| 4 | Neufassung der Entwässerungssatzung                                 | <b>FB III/277/2006</b> |
| 5 | Mehrausgaben im Vermögensplan<br>Regenentwässerung Strucksfeld      | <b>FB III/284/2006</b> |
| 6 | Änderung des Wirtschaftsplanes des Betriebes<br>Abwasserbeseitigung | <b>FB I/301/2006</b>   |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen   |                        |

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |   |  |                        |
|---|--|------------------------|
| 1 | Vergabe Sanierung Kanalnetz  | <b>FB III/268/2006</b> |
| 2 | Vergabe Hydraulische Sanierung im Einzugsgebiet "Am<br>Raspenhaus" | <b>FB III/269/2006</b> |
| 3 | Vergabe Regenentwässerung Strucksfeld                              | <b>FB III/270/2006</b> |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen  |                        |

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1    Neubau eines Bauhofgebäudes** **Vorlage: FB III/289/2006**

Der Vorsitzende erläutert die notwendige und dringende Sanierung des Bauhofgebäudes an der Peterstraße.

Da eine Neugenehmigung als Bauhof an diesem Standort kaum genehmigungsfähig sein wird und die Möglichkeit besteht, kurzfristig dieses Gelände zu veräußern, sollte die Verkaufsgelegenheit genutzt werden.

Frau Päper fragt ob dieses Gebäude unter Denkmalschutz steht.

Herr Schröder verneint dieses.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der HEG eine Standort- und Organisationsuntersuchung für ein neues Baubetriebshofgebäude durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

#### **zu 2    Vortrag zur Sanierung** **Vorlage: FB III/271/2006**

Herr Kießling stellt anhand eines Vortrages dar, welche Arbeitsschritte für eine Sanierung erforderlich sind. Hierbei wurde kurz auf die Selbstüberwachungsverordnung Kanal eingegangen, die vorschreibt, das Kanalnetz alle 15 Jahre mit der Kamera zu durchfahren. Diese Unterlagen müssen ausgewertet werden und dienen als Grundlage zu einer Sanierungsplanung. Herr Kießling stellt einige Verfahren (Renovierung und Reparatur) vor und zeigt anschließend einen Film über die Herstellung eines Inliners in eine defekte Kanalhaltung. Dies ist die häufigste Form der ~~Renovierung~~ ~~Kanal~~ ~~Sanierung~~ eines Inliners bemessen sei. Ein Inliner wird statisch bemessen und kann nach der Aushärtung die volle statische Funktion der Rohrleitung aufrecht erhalten. Die Wandstärke des Inliners ist unter anderem davon abhängig, wie groß die Schäden an der bestehenden Rohrleitung sind. Je nach Schaden, kann das Altrohr bei der Statik für die Wanddicke mit eingerechnet werden.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 3 Indirekteinleiterüberwachungskonzept**  
**Vorlage: FB III/276/2006**

Illegale Einleitungen in das Kanalnetz verursachen höhere Kosten bei der Klärschlammabgabe und der Abwasserabgabe. Um künftig diese Aufwendungen verursachergerecht weiterzuleiten, hat der Wupperverband Ende 2005 das so genannte Indirekteinleiterüberwachungskonzept beschlossen. Es regelt, welche Bedingungen die Verbandsgemeinden erfüllen müssen, um im Schadensfall von der Haftung freigestellt zu werden. Der Abschluss des Vertrages und zweier Zusatzvereinbarungen wurden beraten. Die eine Vereinbarung regelt die Probenahme, die dritte schränkt die Verpflichtung der Stadt ein, da bereits ein Kooperationsvertrag mit dem Wupperverband besteht.

**Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Ausgestaltung des Indirekteinleiterüberwachungskonzeptes, der Vereinbarung zur Probenahme und der Vereinbarung zur Datenbereitstellung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 4 Neufassung der Entwässerungssatzung**  
**Vorlage: FB III/277/2006**

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt die vorliegende Neufassung der Entwässerungssatzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss fasst den Beschluss bei einer Stimmenthaltung.

**zu 5 Mehrausgaben im Vermögensplan**  
**Regenentwässerung Strucksfeld**  
**Vorlage: FB III/284/2006**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss beschließt, den Ansatz für das Konto 23200.0000 um 10.000 € zu erhöhen. Gleichzeitig werden bei Konto – Technische Erneuerung Regenüberlaufbecken (2300.0008) - Mittel in Höhe von 10.0000 € gesperrt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 6 Änderung des Wirtschaftsplanes des Betriebes Abwasserbeseitigung  
Vorlage: FB I/301/2006**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss empfiehlt den Vermögensplan wie folgt zu ändern:  
Der Ansatz bei Konto 2300.0003 – Sanierung im Kanalnetz (hier: Sanierung Raspenhaus) – um 120.000 € zu erhöhen. Gleichzeitig erhöht sich die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklagen von 359.000 € auf 479.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 7 Mitteilungen und Anfragen**

Herr Schröder berichtet über die Baumaßnahme „Entwässerung Wegerhof“, die durch die HEG im Zusammenhang mit dem Erschließungsgebiet „Kölnerstraße“ vergeben und betreut werden soll.

Durch den Abwasserbetrieb werden nur die Anschlussbeiträge und die Hausanschlusskosten erhoben.

Ende des Monats werden die Anwohner informiert.

Die Fertigstellung und die Beitragsveranlagung wird voraussichtlich in 2007 erfolgen.

Herr Hücker bemerkte dazu, dass die Anwohner rechtzeitig informiert werden müssen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.05.2006

---

Manfred Hücker

---

Carmen Weber  
Schriftführer/in

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o.V.i.A.